



## Beschlussvorlage öffentlich

Einreicher: SPD-Fraktion

Drucksachen-Nr.: KT/183/2020

Einreichung: 04.12.2020

Beratungsfolge	Termin	
Kreistag	21.12.2020	

### **Betr.:**

Antrag der SPD-Fraktion: Diskussion und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Resolution zum Thema: Schulnetzplanung Berufliche Schulen in Thüringen

### **Der Kreistag möge beschließen:**

1. Der Landrat wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um die durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gestellte Forderung eine Fristverlängerung für die abschließende Stellungnahme zur Schulnetzplanung der Staatlichen Berufsbildenden Schulen in Thüringen zu erwirken.
2. Wir unterstützen den Landrat bei der Umsetzung der gemeinsamen Resolution der vier Nordthüringer Landkreise (Anlage)
3. Der Kreistag stellt sich inhaltlich hinter die Resolution der vier Landräte und unterstützt damit den Kampf für den Erhalt aller Bildungsgänge auch am Standort Mühlhausen.

### **Begründung:**

Der Berufsschulcampus des Unstrut -Hainich-Kreises wird in seiner bisherigen erfolgreichen Entwicklung alle Unterstützung erhalten, auch in Zukunft diesen Bildungsstandort zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Die bisherige Entwicklung, beginnend mit der Gründung an einem zentralen Standort von Oktober 1998 (offizielle Übergabe) ist auch politisch zu unterstützen. Der Berufsschulcampus trägt seit Mai 2011 den Namen Europaschule. Er pflegt den internationalen Austausch mit den Ländern Norwegen, Slowenien, Litauen, Slowakei und Frankreich. Die Kooperationen mit deutschen und internationalen Partnern sowie als neuer Kooperationspartner für eine eigene Medienkompetenzwerkstatt sind beispielgebend. Ebenso die erfolgreiche Integration der Fachschule für Technik im Jahre 1997 sowie die Staatlichen Berufsbildenden Schule für Gesundheit und Soziales 2013/2014. Unser Berufsschulzentrum ist die zweitgrößte Thüringer Berufsschule mit zwei Landesfachklassen sowie die einzige staatliche Schule mit der Ausbildung zum Notfallsanitäter. Als dies führte zu überregionaler Bekanntheit. 2300 Schülern und Auszubildenden werden von 160 Lehrern, 22 Honorardozenten in 35 Klassen und 44 Bildungsgängen unterrichtet.

Diese positive Entwicklung ist fortzuführen, um auch zukünftigen Schülergenerationen an dem zentralen, im ländlichen Raum liegenden, Bildungsstandort den Unterricht zu ermöglichen.

Weitere Ausführungen werden im Kreistag mündlich vorgetragen.

Z a n k e r  
Fraktionsvorsitzende

**Anlagen:**

Gemeinsame Stellungnahme der Landkreise

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:

Nein:

Enthaltungen: